

Situation	Vorgehen Student/in	Vorgehen Praxislehrer/in
a. Unklarheiten bzw. Fragen zu Lernzielen, Kommunikation oder Kooperation.	Situation ansprechen, Beobachtungen schildern Vorgehen und Ziele formulieren (schriftlich). Lässt sich die Situation nicht lösen: Vorgehen gem. b.	Situation ansprechen, Beobachtungen schildern Vorgehen und Ziele formulieren (schriftlich). Lässt sich die Situation nicht lösen: Vorgehen gem. b.
b. Die erfolgreiche Durchführung des Praktikums ist gefährdet, ein Bestehen ist unsicher. Ursache: Schwierigkeiten, Konflikte bzw. Defizite (ungenügende Leistungen).	Feedback bei Praxislehrer/in einholen; mündlich und schriftlich (nach Beobachtungen und Optionen/Lösungswegen fragen) Falls keine Lösung → Kommunikation mit Kontaktperson(en): <b>1) Mentor/in (falls ohne Mentorat =&gt; 2))</b> <b>2) Kontaktperson Fachdidaktik</b> → Unterrichtsbesuch und Nachbesprechung zeitnah mit allen Beteiligten. Rückmeldungen werden schriftlich festgehalten. Bleibt ein Bestehen des Praktikums unsicher: <b>Vertretung der Berufspraktischen Studien</b> wird beigezogen. Der definitive Entscheid über das Bestehen des Praktikums liegt bei der Praxislehrperson.	Informiert Student/in bis nach der Hälfte des Praktikums. Einschätzung mit konkreten Beobachtungen schriftlich festhalten. → Zusätzliche Perspektive einholen: <b>1) Koordinator/in (nur an Partnerschulen)</b> <b>2) Kontaktperson Fachdidaktik</b> → Unterrichtsbesuch und Nachbesprechung zeitnah mit allen Beteiligten. Rückmeldungen werden schriftlich festgehalten. Bleibt ein Bestehen des Praktikums unsicher: <b>Vertretung der Berufspraktischen Studien</b> wird beigezogen. Der definitive Entscheid über das Bestehen des Praktikums liegt bei der Praxislehrperson.
c. Abbruch des Praktikums.	Vorgehen gemäss Wegleitung (Kap. 3)	Vorgehen gemäss Wegleitung (Kap. 3)
d. Die Arbeit im Praktikum wird nachhaltig beeinträchtigt. Ursache: Persönliche Schwierigkeiten der Studentin/des Studenten.	Die Studierenden entscheiden sich für ein Vorgehen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Situation bei der Praxislehrperson ansprechen</li> <li>- ein vertrauliches Gespräch im Mentorat</li> <li>- psychologische Beratung seitens Hochschule</li> </ul>	Situation mit konkreten Beobachtungen ansprechen, Vorgehen und Ziele zum Praktikum formulieren (schriftlich). Falls das Bestehen des Praktikums gefährdet ist: vgl. d. (Vorgehen Studierende) oder b.

### Grundsätzliches

Nachhaltige Lösungswege sind bei Konflikten im Praktikum essentiell. Zu beachten ist grundsätzlich:

- Kritische Fragen frühzeitig mit den Betroffenen thematisieren und dokumentieren
- Mehrere Perspektiven berücksichtigen, sich auf konkrete Beobachtungen beziehen
- Miteinbezug der Berufspraktischen Studien vor einem «Nicht-Bestehen» des Praktikums

### Kontakt

**Fachdidaktik:** Siehe Liste auf Praxisportal (URL: <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek2/dokumente/>)

**Berufspraktische Studien** (Kontaktaufnahme ausschliesslich per Mail): [praxis.sek2.ph@fhnw.ch](mailto:praxis.sek2.ph@fhnw.ch) (Montag, Dienstag, Donnerstag)

**Psychologische Beratungsstelle der Hochschule:** [psychologische-beratung.ph@fhnw.ch](mailto:psychologische-beratung.ph@fhnw.ch); 056 202 72 60 (nur Terminvereinbarung)